

1 Geltungsbereich

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Vermittlungsleistungen der FlyMe GmbH (nachfolgend 'FlyMe') gegenüber Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB (nachfolgend 'Kunde').
- (2) Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.
- (3) FlyMe vermittelt Beförderungsleistungen durch AOC-zertifizierte Partnerairlines. FlyMe ist kein Beförderungsunternehmen. Der Beförderungsvertrag kommt ausschließlich zwischen dem Kunden und der jeweiligen Airline zustande.
- (4) Es gilt deutsches Recht. Für Verbraucher gilt der Gerichtsstand am Wohnort des Verbrauchers oder nach Wahl des Verbrauchers am Sitz von FlyMe in Braunschweig.

2 Leistungsbeschreibung & Vermittlerrolle

- (1) FlyMe erbringt folgende Vermittlungsleistungen:
 - Suche und Auswahl geeigneter Partnerairlines für Ihr Transportbedürfnis
 - Einholung und Präsentation von Flugangeboten
 - Durchführung der Buchung bei der Airline in Ihrem Namen
 - Übergabe der Buchungsbestätigung und Flugdokumente
 - Beratung und Unterstützung vor und während der Reise
 - Koordination von Bodentransfers und Zusatzleistungen auf Wunsch
- (2) FlyMe ist ausdrücklich NICHT Vertragspartner des Beförderungsvertrages und schuldet Ihnen weder die Flugdurchführung noch das Erreichen des Reiseziels. Alle Pflichten aus dem Beförderungsvertrag (Sicherheit, Pünktlichkeit, Gepäck) liegen ausschließlich bei der Airline.
- (3) FlyMe weist Sie vor der Buchung auf die Identität der Airline sowie deren Beförderungsbedingungen hin. Diese sind Bestandteil des Beförderungsvertrages.

3 Vertragsschluss & Buchungsprozess

- (1) Ihre Anfrage (telefonisch, per E-Mail, über das Kontaktformular oder per WhatsApp) ist eine unverbindliche Anfrage ohne rechtliche Bindungswirkung.
- (2) FlyMe unterbreitet Ihnen ein Angebot mit Flugoptionen, Preisen und Konditionen. Das Angebot ist freibleibend und unverbindlich.
- (3) Der Vertragsschluss erfolgt in zwei Stufen:
Vermittlungsauftrag: Mit Ihrer schriftlichen Auftragserteilung (E-Mail genügt) beauftragen Sie FlyMe mit der Buchungsvermittlung.
Beförderungsvertrag: Mit der Buchungsbestätigung der Airline an FlyMe (Weitergabe an Sie) kommt der Beförderungsvertrag zwischen Ihnen und der Airline zustande.
- (4) FlyMe übermittelt Ihnen die Buchungsbestätigung der Airline unverzüglich. Diese enthält alle wesentlichen Informationen (Airline, Strecke, Zeit, Passagiere, Preis, Beförderungsbedingungen).
- (5) Kein Flug ohne schriftliche Bestätigung. Mündliche Zusagen begründen keine Buchungsverbindlichkeit.

Ihre Verbraucherrechte – Pflichtinformation nach § 312d BGB:

Widerrufsrecht: Für Beförderungsleistungen (Flüge) besteht gem. § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB kein gesetzliches Widerrufsrecht, da es sich um Dienstleistungen mit festem Ausführungstermin handelt. Dies wird vor Auftragserteilung gesondert bestätigt. Stornomöglichkeiten: Siehe § 9 dieser AGB.
Beschwerden: FlyMe GmbH, info@flyme-charter.de. OS-Plattform: <https://ec.europa.eu/consumers/odr>

4 Haftung – FlyMe als Vermittler

FlyMe haftet nur für die ordnungsgemäße Erbringung der Vermittlungsleistung, nicht für die Durchführung der Beförderung.

- (1) FlyMe haftet unbeschränkt für:
 - Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit
 - Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit
 - Arglistig verschwiegene Mängel
 - Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz
- (2) Für leichte Fahrlässigkeit haftet FlyMe nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten). In diesen Fällen ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, maximal jedoch auf das Dreifache der an FlyMe gezahlten Vermittlungsprovision für den betreffenden Auftrag.
- (3) FlyMe haftet NICHT für:

Allgemeine Geschäftsbedingungen B2C (01/2026)

FlyMe GmbH, Alte Grasseler Straße 2, 38108 Braunschweig, Germany



- Verspätungen, Annullierungen oder sonstige Leistungsstörungen durch die Airline
- Schäden, die aus der Beförderung selbst entstehen (Gepäckverlust, Körperschäden während des Fluges)
- Insolvenz oder Leistungsunfähigkeit einer Partnerairline
- Höhere Gewalt, Luftraumsperrungen, Witterungsbedingungen, behördliche Verfügungen
- Falsche Angaben des Kunden bei der Anfrage (z.B. Passagieranzahl, Gepäck, Reisedaten)
- Folgeschäden wie entgangenen Urlaub, Hotelkosten bei Verspätung, verpasste Anschlüsse

Ihr Anspruch	Rechtsgrundlage & Zuständigkeit
Ausgleichszahlung bei Annullierung / langer Verspätung (ab 250 – 600 €)	EU-VO 261/2004 – direkt gegen die Airline
Erstattung des Flugpreises bei Annullierung	EU-VO 261/2004 – direkt gegen die Airline
Haftung bei Personenschäden, Gepäckverlust	Montrealer Übereinkommen – direkt gegen die Airline
Schlichtung / Beschwerde	Schlichtungsstelle Luftfahrt beim Luftfahrt-Bundesamt (LBA)

(5) FlyMe unterstützt Sie auf Wunsch bei der Geltendmachung Ihrer Ansprüche gegenüber der Airline.

5 Beförderungsvertrag & Airline-Bedingungen

(1) Der Beförderungsvertrag kommt ausschließlich zwischen Ihnen und der in der Buchungsbestätigung namentlich genannten Airline zustande. FlyMe ist lediglich Vermittler.

(2) Für den Beförderungsvertrag gelten die Beförderungsbedingungen der jeweiligen Airline, die Ihnen mit der Buchungsbestätigung übergeben werden. Bitte lesen Sie diese vor Reiseantritt sorgfältig durch.

(3) Insbesondere gelten für internationale Flüge das Montrealer Übereinkommen (Haftung der Airline bei Personenschäden, Gepäck, Verspätung) sowie die EU-Verordnung (EG) Nr. 261/2004 (Fluggastrechte).

(4) FlyMe weist Sie darauf hin, dass die Beförderung durch die Airline von zusätzlichen Voraussetzungen abhängen kann (gültige Reisedokumente, Einreisebestimmungen, Gesundheitsanforderungen). Hierfür sind Sie selbst verantwortlich.

6 Ihre Pflichten & Obliegenheiten

(1) Sie sind verpflichtet, FlyMe alle für die Buchung erforderlichen Angaben vollständig und richtig zu übermitteln:

- Vor- und Nachname aller Passagiere exakt wie im Reisedokument
- Staatsangehörigkeit und Geburtsdatum aller Passagiere
- Reisedatum, Abflug- und Zielort
- Gepäckvolumen und besondere Güter
- Gesundheitliche Einschränkungen, die die Beförderungsfähigkeit betreffen

(2) Fehlerhafte Angaben können zur Ablehnung der Beförderung durch die Airline führen. Entstehende Mehrkosten (Umbuchung, Neubuchung) tragen Sie.

(3) Sie sind verantwortlich für die Beschaffung gültiger Reisedokumente (Reisepass, Visum, ggf. Gesundheitsnachweise). FlyMe erteilt auf Anfrage Hinweise zu Einreisebestimmungen, übernimmt jedoch keine Gewähr für deren Aktualität und Vollständigkeit.

7 Preise & Zahlungsbedingungen

(1) Alle angegebenen Preise sind Gesamtpreise in Euro und enthalten die Vermittlungsprovision von FlyMe sowie alle Steuern und Flughafenengebühren der Airline. Zusatzleistungen (Bodentransfer, Sondercatering) werden separat ausgewiesen.

(2) Zahlungsbedingungen:

Zahlungsart	Fälligkeit
Standardbuchung (B2C)	100 % Vorauszahlung vor Buchungsbestätigung
Zahlungsmittel	Überweisung, SEPA-Lastschrift (sofern vereinbart)
Rechnungsstellung	Rechnung per E-Mail nach Zahlungseingang

(3) Bei Zahlungsverzug ist FlyMe berechtigt, nach schriftlicher Mahnung die Buchung zu stornieren. Anfallende Stornokosten der Airline gehen zu Ihren Lasten.

(4) Verbraucher haben gemäß § 288 Abs. 1 BGB im Verzugsfall Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz zu zahlen.

8 Zahlung & Inkasso

(1) FlyMe ist berechtigt, Forderungen gegen Sie zur Einziehung an ein zugelassenes Inkassounternehmen abzutreten. Sie werden hierüber schriftlich informiert.

(2) Im Falle der Beauftragung eines Inkassounternehmens werden Ihnen ausschließlich die gesetzlich zulässigen Inkassokosten gemäß dem Rechtsdienstleistungsgesetz (RDG) und dem RVG in Rechnung gestellt.

(3) Aufrechnungsrechte stehen Ihnen zu, sofern Ihre Gegenforderung rechtskräftig festgestellt oder unbestritten ist.

9 Storno, Umbuchung & Rücktritt

(1) Stornierungen und Umbuchungen sind schriftlich an info@flyme-charter.de zu erklären. Maßgeblich ist der Eingang der Erklärung bei FlyMe.

(2) Da es sich bei Flugbuchungen um Dienstleistungen mit festem Termin handelt, besteht gem. § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB kein gesetzliches Widerrufsrecht. FlyMe bietet Ihnen jedoch folgende freiwillige Stornomöglichkeit an:

Zeitpunkt der Stornierung	Rückerstattung & Gebühren
Mehr als 30 Tage vor Flug	Flugpreis abzgl. Airline-Stornokosten – FlyMe-Gebühr: € 150,-
15–30 Tage vor Flug	Flugpreis abzgl. Airline-Stornokosten – FlyMe-Gebühr: € 250,-
7–14 Tage vor Flug	Flugpreis abzgl. Airline-Stornokosten – FlyMe-Gebühr: € 350,-
Weniger als 7 Tage vor Flug	Gemäß Airline-Bedingungen – keine FlyMe-Erstattung
nicht erschienen	Kein Rückerstattungsanspruch

(3) Bei Annullierung des Fluges durch die Airline haben Sie Ansprüche ausschließlich gegen die Airline (Erstattung nach VO 261/2004, Beförderungsbedingungen). FlyMe erhebt in diesem Fall keine Bearbeitungsgebühr und leitet etwaige Erstattungen der Airline unverzüglich an Sie weiter.

(4) Umbuchungen (Datum, Strecke) sind nur möglich, sofern die Airline dies gestattet. FlyMe erhebt eine Umbuchungsgebühr von € 100,- zzgl. etwaiger Airline-Differenzkosten.

(5) Ihr gesetzliches Recht, bei erheblichen Qualitätsmängeln der Vermittlungsleistung vom Vermittlungsauftrag zurückzutreten, bleibt unberührt.

10 Datenschutz (DSGVO)

(1) FlyMe verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich zur Vertragserfüllung (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) und zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO).

Allgemeine Geschäftsbedingungen B2C (01/2026)

FlyMe GmbH, Alte Grasseler Straße 2, 38108 Braunschweig, Germany



- (2) Ihre Passagierdaten (Name, Geburtsdatum, Passnummer) werden zur Buchungsdurchführung an die Airline übermittelt. Für internationale Flüge können gesetzliche Weitergabepflichten an Sicherheitsbehörden bestehen (PNR-Richtlinie 2016/681/EU).
- (3) Die vollständige Datenschutzerklärung ist abrufbar unter flyme-charter.de/datenschutz und Bestandteil dieser AGB.
- (4) Ihre Rechte: Auskunft, Berichtigung, Löschung, Datenübertragbarkeit (Art. 15–20 DSGVO). Beschwerderecht beim Landesbeauftragten für Datenschutz Niedersachsen.

11 Salvatorische Klausel & Schlussbestimmungen

- (1) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die unwirksame Bestimmung wird durch die gesetzliche Regelung ersetzt.
- (2) Es gilt deutsches Recht. Für Verbraucher mit Wohnsitz in der EU gelten zwingende Verbraucherschutzvorschriften des Wohnsitzlandes vorrangig.
- (3) Die EU-Kommission stellt eine Online-Streitbelegungsplattform bereit: <https://ec.europa.eu/consumers/odr>. FlyMe ist zur Teilnahme an einem Verfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht verpflichtet, jedoch grundsätzlich bereit, Beschwerden einvernehmlich zu lösen.
- (4) Änderungen dieser AGB werden Ihnen per E-Mail mitgeteilt. Sie gelten als genehmigt, sofern Sie nicht innerhalb von 4 Wochen widersprechen. Auf das Widerspruchsrecht wird in der Änderungsmitteilung ausdrücklich hingewiesen. als vereinbart, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.